

Erste Januarwoche

## **Aufrichtung aus Weihnachtsinnigkeit**



### **Im Physischen**

Es herrscht leere Kargheit und doch gesättigte Luft. Die Pflanzen prägnant in Formen.

### **Im Ätherischen**

Die Äther sind weitgehend komprimiert im Physischen, am expansivsten in den Knospen.

### **Im Vitalseelischen**

Hinter uns liegt die innig-geheimnisvolle, alldurchdringende Atmosphäre des Advents, die lichterhaft-seelige Präsenz um Heiligabend, das innere Strömend-Kulminierende der Silvesternacht. Nun ist die Innenraumempfindung durchdrungen von ernster, reinigender Klärung. Die bisher gebend-warme Seelensubstanz geht in eine plastisch-geklärte und aufrichtende Prägung über.

### **Im Charakterartig-Seelischen**

Eine ritterlich-karge, aber auch königliche Charakterart durchdringt alles. Es ist, als entwickle sich damit ein königliches Bereitsein, das sich - noch im Inneren bleibend - in einem Konfigurieren und Anvisieren auf das neue äußere Werden, in die Weiten und Höhen hinaus, vorbereitet.

### **Im Würdeartig-Seelischen**

Konnte zu Beginn der Heiligen Nächte in unserem Seelenschoß das «Geisteskind» gefühlt werden (siehe Wochenspruch 38 aus Rudolf Steiners «Seelenkalender»), so nun der «Sonnenheld», der sich den Weg bahnen muss zu den Weiten und Höhen eines neuen, bald aufstrebenden Jahres.

### **Im Geistig-Wesenhaften**

Die Elementarwesen bleiben weitgehend innen im Physischen der innigen Mutter Erde. Die Gnome umgestülpt aus Eigenkörperhöhle herauswitternd, die Undinen membranisch träumend, die Sylphen linienhaft sinnend, die Salamander punktgebunden-opfervoll.

Hierarchische Wesen wirken noch innig durchdringend direkt in der Erdenumraum-  
Atmosphäre.

### **Zugangsbeispiel**

Beim still-wahrnehmenden Zusammensitzen in einem Raum die alles durchdringende  
Atmosphäre, inspirativ durchtasten. Gefundene Begriffsbildeerlebnisse mit «Wie ist es genau?»  
aufschlüsseln.

### **Schattenausdruck des Zeiterlebens**

An ernster Herbheit trostlose Herodes-Kindermord-Stimmung gegenüber zarten  
Erneuerungstendenzen entwickeln.

### **Zelebrieren dieser Zeit**

Aus Weihnachtszeitverarbeitung Sättigen, Differenzieren, Konfigurieren und Präparieren der  
Aufrichte-und Zukunftskräfte mit den neu empfangenen Perspektiven dieser Weihnachtszeit.

Zweite Januarwoche

## Geistesabsichtsluft



### Im Physischen

Ein aufgepuffert-erweichender Eindruck der Satttheit entsteht in der ansonsten leer wirkenden Luft, besonders mit Sonneneinfluss. Die Pflanzen wirken etwas weniger fest als zuvor.

### Im Ätherischen

Die Komprimiertheit der Äther im Physischen verliert an Feste. Ein Erwachen der Kräfte ist im Inneren des Physischen zu bemerken.

### Im Vitalitätsartig-Seelischen

Rapide Veränderungen sind zu bemerken: erste, noch sehr feine, gegenüber der weihnachtlichen innerphysischen Zentrierung aber bereits saftig-abdämpfende astrale Strömungen gehen von innen-unten nach außen-oben. Sie entwickeln sich in einer Art Geistesabsichtsluft, die orientiert etwas entgegengerichtet. Dies führt, etwa bei Bäumen, zu einer Art seelisch-quellender Hervorwölbung an den physischen Oberflächen.

### Im Charakterartig-Seelischen

Aus Geistesernst heraus kommt es zu einem weichen, öffnend, erwartenden Wiedererwachen.  
Eine Art neugieriges «Herauslugen» vom Innensein in die Außenwelt entsteht.

### Im Würdeartig-Seelischen

Es gibt eine wegbewusste Expansionsentschlossenheit.

### Im Geistig-Wesenhaften

Die elementarischen Wesen, die noch weitgehend im Innern des Physischen sind, werden wieder beweglicher und wandelbarer. Der machtvolle Ernst der hierarchischen Wesen im Umkreis «verdünnt sich» und ihre Präsenz entfernt sich mehr von der Erde.

**Zugangsbeispiel**

Wiederholt Eindrücke von Buschgruppen am Straßenrand und der Luft herum nachklingen lassen und seelisch nachfragend durchtasten.

**Schattenmöglichkeit des Zeiterlebens**

Destabilisierendes Diffusieren der eigenen Orientierung.

**Feier zu dieser Zeit**

Kultivieren und feierliches Festigen der Öffnung und der Hoffnungsaktivierung aus allem neu Empfangenen: Es geht aktiver wieder in ein neues Wirkenkönnen.